

# Körperbilder in Liedtexten des 20. und 21. Jahrhunderts

NachwuchswissenschaftlerInnentagung der Universität Duisburg-Essen

Seit den 1990er Jahren wird der menschliche Körper – insbesondere in der Geschlechterforschung – als eine Größe verstanden, die nicht jenseits ihrer kulturellen bzw. diskursiven Konstruktion wahrgenommen werden kann. Die Kunst erweist sich dabei als Reflexionsort dieser Konstruktion, indem sie die Körperdiskurse einer Kultur oder Szene in einer bestimmten Zeit näher beleuchtet. Auch in zahllosen Liedern werden der Körper, sein Zustand, sein Begehren, sein Dasein in der Welt und seine kulturelle Wahrnehmung besungen. Das Lied steht zudem – anders als Theater und Literatur – in einer besonderen Rezeptionssituation. Über Schallplatten, CDs,

Konzerte und Videoclips sowie Radio und Internet wird es rasant und massenhaft verbreitet und gehört, dabei jedoch nicht nur nach- und mitgesungen, sondern teilweise auch getanzt oder umgedichtet. Somit haben Lieder einen besonders aktiven Rezeptions- und einen hohen Identifikationsfaktor. Die Beiträge der Tagung untersuchen aus kulturwissenschaftlicher Perspektive Songtexte des 20. und 21. Jahrhunderts im Hinblick auf die jeweiligen Vorstellungen von Körper. In gemeinsamen Diskussionen wollen wir uns diese unterschiedlichen Körperbilder vergegenwärtigen und in ihrer medien-spezifischen Form reflektieren.

## Programm am Freitag, 07.12.2012

14.30 Uhr: **Begrüßung**

14.45 Uhr: **Einführung** (Corinna Schlicht und Thomas Ernst)

15.00 Uhr: **Thomas Stachelhaus** (Universität Duisburg-Essen)  
„Halt Still!/Kein Wort jetzt!“ – Über die Barrieren der Liebeskommunikation, den Topos des Schweigens und das Verhältnis von Liebeswunsch und körperlicher Gier in Songtexten der jüngsten Gegenwart

15.45 Uhr: **Corinna Schlicht** (Universität Duisburg-Essen)  
„Du musst dir alles geben“: Hedonismus, Daseinsbejahung und Anarchie in den Liedern Konstantin Weckers

16.30 Uhr: *Kaffeepause*

17.00 Uhr: **Linda Leskau** (Ruhr-Universität Bochum)  
Superpunk. Zur Subversion der Normalität

17.45 Uhr: **Nina Kaiser** (Universität Duisburg-Essen)  
„Gedanken werden sterilisiert – Worte durch Zensur kastriert“:  
Körperregression und Körperwahrnehmung in Liedtexten von Punkbands der DDR

### Veranstalter:

Dr. Corinna Schlicht und Dr. Thomas Ernst

### Veranstaltungsort:

Kulturwissenschaftliches Institut Essen ♦ Goethestraße 31 ♦ 45128 Essen  
(Anfahrtsbeschreibung unter: [www.kulturwissenschaften.de](http://www.kulturwissenschaften.de))

### Anmeldung und Information:

Nina Kaiser und Thomas Stachelhaus  
(E-Mail: [projekte.schlicht@uni-due.de](mailto:projekte.schlicht@uni-due.de))

## Programm am Samstag, 08.12.2012

09.30 Uhr: **Jan Franzen** (Universität Duisburg-Essen)  
Wirklich alles „Easy“? Die hegemonialen Körperkonstruktionen in der Musik Cros und der populärkulturelle Blick auf ihre gesellschaftliche Akzeptanz

10.15 Uhr: **Christian Steltz** (Universität Regensburg)  
„Leader wie A.“ – Was Brechts Berlin mit Bushidos Ghetto zu tun hat

11.00 Uhr: *Kaffeepause*

11.30 Uhr: **Pia Eisenblätter** (Universität Duisburg-Essen)  
Neue Frauen, neue Sitten, neue Freiheiten – Körperdiskurse in Liedtexten der Weimarer Republik

12.15 Uhr: **Sven Schmalfuß** (Universität Regensburg)  
„I war a Madl so gern!“ – Cross-Dressing und Gender-Pastiche in ausgewählten deutschsprachigen Songtexten

13.00 Uhr: *Mittagspause*

14.00 Uhr: **Fabian Wolbring** (Universität Duisburg-Essen)  
Hypermaskulinität und ‚männliches‘ Sprechen im deutschsprachigen Rap

14.45 Uhr: **Abschlussdiskussion**

UNIVERSITÄT  
DUISBURG  
ESSEN

*Offen im Denken*

Fakultät für Geisteswissenschaften  
Germanistik / Literaturwissenschaft,  
Literatur- und Medienpraxis



KULTURWISSENSCHAFTLICHES  
INSTITUT ESSEN

INSTITUTE FOR ADVANCED  
STUDY IN THE HUMANITIES

Mit freundlicher  
Unterstützung des

**iks** Institut für Kultur  
und Sprache e.V.

Der Tagungsband erscheint  
voraussichtlich im Herbst 2013  
im Universitätsverlag Rhein-Ruhr.

